

Bei der Lebenshilfe geht es 2021 rund

JUBILÄUM Elternrat sammelt 25000 Euro Spenden – Karussell für Rollstuhlfahrer

VON MERLE ULLRICH

BRAKE – Eigentlich wollte der Verein Lebenshilfe Wesermarsch sein 50-jähriges Bestehen in diesem Jahr groß feiern. Doch wie bei so vielen Veranstaltungen im Corona-Jahr wurde auch aus dieser Feier nichts. Die Lebenshilfe Wesermarsch war am 3. Dezember 1970 gegründet worden. Die Gründer wollten eine Einrichtung schaffen, in der Kinder mit einer geistigen Behinderung beschult und gefördert werden.

FEIER AUSGEFALLEN

Auch wenn die ursprünglich geplante Feier mit Weihnachtsmarkt nicht stattfinden konnte. Auf Geschenke muss der Verein dennoch nicht verzichten. Elternratsvorsitzende Petra Warmer hat Schulleiterin und Geschäftsführerin Andrea Pankow eine besonders frohe Botschaft überbracht.

Dem Elternrat ist innerhalb eines Jahres gelungen, die Rekordsumme von 25000 Euro einzuwerben. Mit diesem Geld soll ein Integratives Karussell angeschafft werden, in dem auch Kinder mit Rollstuhl Platz finden. „Das Karussell wird normale Sitzplätze und Plätze für Rollstuhlfahrer haben“, freut sich Petra Warmer.

Die Kinder kennen ein solches Karussell schon von Besuchen im Jaderpark. Denn dort gibt es so etwas bereits. Bei jeder Fahrt hatten die Kinder so viel Freude, dass das Thema Rollstuhl-Karussell erstmals im Elterncafé aufkam.

SPONTANE IDEE

Zum großen Sommerfest 2019 entschied Petra Warmer: „Wir versuchen es.“ Die ersten Gel-



Petra Warmer (links) und Andrea Pankow stehen vor der Stelle, an der das neue Rollstuhl-Karussell im Frühjahr aufgebaut werden soll. BILD: MERLE ULLRICH

der kamen durch einen Cocktailstand in die Kasse. Die Säfte waren gespendet worden. Einige Mütter verkauften die Cocktails. Von da an war Petra Warmers Ehrgeiz gepackt. Es wurde ein Flyer ausgearbeitet, in dem das Vorhaben Rollstuhl-Karussell vorgestellt wurde.

SPENDEN EINGEWORBEN

„Ich hab einige Firmen angesprochen und um Unterstützung gebeten und auch von vielen Privatleuten Spenden bekommen“, erzählt sie und betont, wie überaus dankbar sie ist. Zu den Spendern gehören auch Lionsclub und Round Table. Die Round-Tabler haben neben einer Geldspende außerdem versprochen, später beim Aufbau des Karussells auch tatkräftige Unterstüt-



Bei Besuchen im Tierpark Jaderberg erfreut sich das Rollstuhl-Karussell immer großer Beliebtheit. BILD: PRIVAT

zung zu leisten, freut sich Petra Warmer.

Ihr ehrgeizig gestecktes Ziel, dass sich das Karussell zum 50-jährigen Bestehen zum ganz aufgegangen. Doch spä-

testens im Frühjahr sollen die Kinder auf dem Gelände der Lebenshilfe die ersten Runden drehen können. Die Eröffnung wird – sofern es die Coronapandemie zulässt – mit einem großen Fest gefeiert.

DER VEREIN

1976 öffnete die Tagesbildungsstätte als erster Bereich der Lebenshilfe Wesermarsch ihre Türen für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung. Im Oktober 1986 wurde der integrative Kindergarten eröffnet. Im Sommer hat die integrative Krippe in einem Neubau in der Schopenhauer Straße den Betrieb aufgenommen.

In dem Gebäude werden circa 150 Kinder in der integrativen Krippe, in drei heilpädagogischen Kindergartengruppen, drei Integrationsgruppen und sechs Klassen in der Karl-Eichler-Schule gefördert und beschult.